

**Zeitschrift:** Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali

**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband

**Band:** 48 (2001)

**Heft:** 1

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



DIE ZIVILSCHUTZ-ZEITSCHRIFT  
IM RAMPENLICHT

## Neues Layout, neuer Name

**Geschäftsleitung, Zentralvorstand und Redaktionskommission des Schweizerischen Zivilschutzverbandes SZSV haben entschieden, dass die Zivilschutz-Zeitschrift ab 2001 mit neuem Layout und unter neuem Namen auftreten soll. Im gleichen Zug wird auch die inhaltliche Gliederung neu ausgerichtet. Neben Beiträgen zum Zivilschutz soll künftig noch mehr über den Bevölkerungsschutz allgemein und über den Kulturgüterschutz informiert werden.**

### THERESE ISENSCHMID

Veränderungen erkennen, Veränderungen analysieren und Veränderungen positiv nutzen. Dieser Grundsatz hat uns veranlasst, eine Neugestaltung der Zivilschutz-Zeitschrift zu initiieren. Ob es uns gefällt oder nicht, hat diese Analyse gezeigt, dass *Zivilschutz* zunehmend defizitär wurde, beeinflusst durch die Abnahme der Sollbestände – weniger Zivilschutzpflichtige, weniger Abonnenten – sowie durch geringere Inserateerinnahmen.

Die Redaktionskommission hat lange nach Lösungen gesucht. Die Zielsetzung war, die Attraktivität der Zeitschrift zu erhöhen, mit gleichzeitiger Verbesserung der Finanzierung.

### Warum ein neues Layout?

Die bisherige Gestaltung entsprach nicht mehr dem Trend. Durch das neue Layout wird die Leserfreundlichkeit erhöht und eine

modernere Text-/Bild-Gestaltung ermöglicht. Bei einem Gesamtumfang der Zeitschrift von 48 Seiten sind künftig rund 32 Seiten farbig.

Der neue Name *action* ist neutral und auf den Inhalt der Zeitschrift besser ausgerichtet. *action* wird zudem der Dynamik unseres Zivil- und Bevölkerungsschutzes bestens gerecht und als Kurzbezeichnung in allen Landessprachen gut verstanden.

### Keine Erhöhung des Abo-Preises

Der Zentralvorstand des SZSV hat am 24.11.2000 entschieden, den unseren Verbandssektionen seit Jahren unverändert niedrig verrechneten Preis von Fr. 18.– pro Abonnement und Jahr trotz farbigen Seiten usw. beizubehalten. Wer nicht Mitglied des SZSV respektive einer seiner Kantonal- oder Regionalverbände ist, bezahlt auch künftig günstige 40 Franken im Jahr. Um das bestehende Defizit zu vermindern, wird die Zeitschrift ab 2001 jährlich nur noch 7-mal (bisher 9-mal) erscheinen. Geschäftsleitung und Zentralvorstand entscheiden spätestens in zwei Jahren, ob die Erscheinungshäufigkeit beibehalten wird oder erhöht werden kann.

**Therese  
Isenschmid,  
Präsidentin  
der Redak-  
tionskom-  
mission.**



## Herzliche Gratulation!

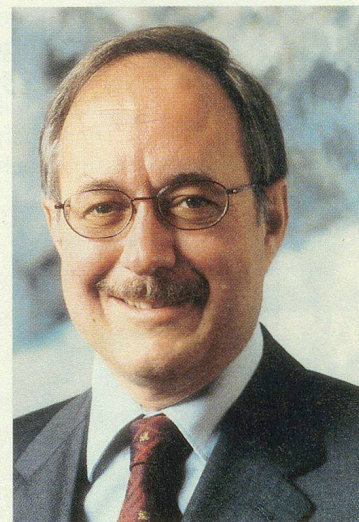


FOTO ZVG.

JM. Die vereinigte Bundesversammlung hat am 6. Dezember 2000 in einer spannenden Ausmarchung den Berner SVP-Ständerat Samuel Schmid als Nachfolger von Adolf Ogi in den Bundesrat gewählt.

Der Schweizerische Zivilschutzverband und das Redaktionsteam der *action* gratulieren Samuel Schmid herzlich zur ehrenvollen Wahl. Am 1. Januar 2001 hat er sein Amt als Nachfolger von Adolf Ogi angetreten und dessen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS übernommen.

Samuel Schmid ist 1947 geboren. Seine politische Karriere begann er als Gemeinderat und Gemeindepräsident in Rüti bei Büren: 1982 bis 1993 war er Grossrat; 1994 bis zu seiner Wahl in den Ständerat (1999) war Samuel Schmid Nationalrat. Er ist verheiratet und Vater dreier erwachsener Kinder; im Militär bekleidet er den Rang eines Obersten.

### Liebe Leserinnen und Leser

Engagieren Sie sich und werben Sie Neuabonnenten! Unsere Zeitschrift ist nach wie vor eine konkurrenzlos günstige Verbands- und Fachzeitschrift. *action* ist auch in Zukunft ein guter Werbeträger des Zivilschutzgedankens. Auch wir in Redaktion und Verlag werden unsere Werbeaktivitäten verstärken. Gemeinsam wollen wir auch im Bereich des umfassenden neuen Bevölkerungsschutzes neue Abonentenkreise ansprechen. Wir danken Ihnen!

#### Bestelladresse:

Schweizerischer Zivilschutzverband  
Postfach 8272, 3001 Bern  
Telefon 031 381 65 81  
Fax 031 382 21 02

## Bestellschein für *action*

- ☐ Abonnement ab sofort (7 Ausgaben pro Jahr: Fr. 40.–)
- ☐ 1 Probeexemplar (gratis)

Versandadresse

Rechnungsadresse

Name

Strasse

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift